



Erfolgreiches Gespräch mit der Kanzlerin bei RTL

Erfolgreiches Gespräch mit der Kanzlerin bei RTL

Durchschnittlich 2,89 Millionen Zuschauer (Marktanteil: 11,6 %) verfolgten am frühen Sonntagabend die Diskussionssendung "An einem Tisch mit Angela Merkel". Der Marktanteil in der Zielgruppe der 14- bis 59-Jährigen lag bei 12,5 Prozent. Besonders stark war der Marktanteil von 16,3 Prozent bei den 14 bis 29-jährigen Zuschauern. In dieser jungen Zielgruppe waren es mit einem Marktanteil von 20,2 Prozent vor allem die Frauen, die sich ein Bild davon machen wollten, wie die Bundeskanzlerin mit Bürgern über deren Anliegen diskutiert.
Am vergangenen Sonntag hatten insgesamt 1,87 Millionen Zuschauer (Marktanteil: 7,8 %; 14 - 59 J.: 8,8 %) die Sendung "An einem Tisch mit Peer Steinbrück" eingeschaltet.
RTL-Chefredakteur Peter Kloeppe: "Unser Konzept, in kleiner Runde zwei intensive und lebhaft Gesprächsrunden mit der Kanzlerin, dem Kanzlerkandidaten und Bürgern zu präsentieren, hat sich bewährt. In den Diskussionen auf Augenhöhe mussten sich die beiden ganz unmittelbar mit den Sorgen und Nöten von Bürgern unterschiedlicher Herkunft auseinandersetzen. Auf diese Weise konnten sich die Zuschauer ein gutes Bild von der Persönlichkeit der Politiker und davon machen, wie ernst sie sich mit den Problemen der Bürger auseinandersetzen. Wir haben damit ein innovatives Format entwickelt, auf das wir ganz sicher auch in Zukunft zurückgreifen werden."
Am kommenden Sonntag überträgt RTL live ab 20.15 Uhr das TV-Duell zwischen Angela Merkel und Peer Steinbrück, das u. a. auch von Peter Kloeppe moderiert wird. Im Vor- und Nachlauf zu diesem wichtigsten TV-Ereignis zur Bundestagswahl werden Ilka Eßmüller und Wolfram Kons ebenfalls das Wohnzimmer-Set der Sendung "An einem Tisch mit ..." nutzen. Gemeinsam mit ihnen verfolgen auch Mitglieder des RTL-Wählerrats das Duell und bewerten es anschließend.

Rückfragen: Matthias Bolhöfer, RTL Kommunikation, Tel.: 0221/4567 4227

Pressekontakt

RTL Group

L-1543 Luxembourg

Firmenkontakt

RTL Group

L-1543 Luxembourg

RTL Group was born of the merger between CLT-UFA and Pearson TV in April 2000. CLT-UFA itself was created when the TV and radio group owned by Bertelsmann AG and the German newspaper group WAZ merged with the Belgian-Canadian Groupe Bruxelles Lambert (GBL). In July 2001, Bertelsmann became majority shareholder of RTL Group following a stock swap with GBL in which GBL changed its 30 percent stake in RTL Group against a 25 percent stake in Bertelsmann AG. In December 2001, Bertelsmann entered into an agreement with Pearson plc to acquire its 22 percent stake in RTL Group. Bertelsmann's interest in RTL Group is now 90.4 percent. The remaining 9.6 percent of RTL Group are publicly traded on the Brussels and Luxembourg stock exchanges. RTL Group operates in more than 40 countries. (a selection) Germany, France, Belgium, Luxembourg, Netherlands, Great Britain, Croatia, Hungary, Russia, Spain, Portugal, USA, Australia. RTL Group is Europe's leading commercial broadcaster with interests in 32 television channels and 31 radio stations in eleven countries and content production throughout the world.